

---

# Informationen zu Wilhelm von Tyrus

Geb.: um 1130 in Jerusalem

Gest.: 29. September 1186

Erzbischof von Tyrus und Geschichtsschreiber

Wilhelm entstammte einer wohlhabenden Familie, die Anfang des 12. Jahrhunderts in das „Heilige Land“ ausgewandert war.

Zwischen 1145 und 1165 hielt sich Wilhelm in Frankreich und Italien auf. Er studierte die freien Künste an der Universität Paris, 1155–1160 Theologie in Orléans und 1161–1162 Rechtswissenschaften an der Universität Bologna.

Zurückgekehrt nach Palästina stieg er zum Kanonikus der Bischofskirche von Akkon auf und wurde 1167 Erzdiakon. Im Auftrag des Königs Amalrich I. von Jerusalem verfasste er ab 1170 eine umfangreiche geschichtliche Darstellung der Kreuzfahrerstaaten. Besonders dunkle Kapitel ließ er dabei allerdings entfallen. Bei seinen Studien besaß er u. a. Zugang zu zahlreichen Urkunden und Dokumenten des Königreichs.

Er stellte die Muslime nicht, wie andere Chronisten, allein negativ dar. Stattdessen bewertete er die mangelhafte Bildung vieler christlicher Geistlicher und das weltliche Machtstreben vieler Ritterorden und von Byzanz kritisch.

Wilhelm von Tyrus war Erzieher des späteren Königs Balduin IV. von Jerusalem, unter diesem stieg er 1174 zum Kanzler des Königreichs auf.

1175 wurde er Erzbischof von Tyrus und nahm als solcher 1179 am 3. Laterankonzil teil. Seine Bewerbung um das Patriarchat von Jerusalem blieb allerdings erfolglos.

## Linktipps:

**Wilhelm von Tyrus. In: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon (BBKL).**

[http://www.bbkl.de/w/wilhelm\\_v\\_t.shtml](http://www.bbkl.de/w/wilhelm_v_t.shtml)

**Die Geschichte des Wilhelm von Tyrus in einer dt. Übersetzung**

<http://www.manfredhiebl.de/Wilhelm-von-Tyrus/wilhelm-von-tyrus.htm>